

Persönliche Einladung

mfe symposium

Donnerstag, 24. September 2026

EFAS: Rettet die Reform die Grundversorgung – oder verdrängt sie die Hausarztmedizin?

Wir laden Sie herzlich zum politischen Symposium von mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz ein.

Mit EFAS werden jetzt die Weichen für die ambulante Versorgung der Zukunft gestellt. Doch wer übernimmt künftig die Grundversorgung – Hausärzt:innen, Spitäler oder Gesundheitskonzerne?

Mit EFAS beginnt der grösste Umbau des Schweizer Gesundheitssystems seit Jahren. Die Finanzierung wird neu geregelt – doch gleichzeitig verschieben sich die Kräfte im Gesundheitswesen. Spitäler bauen ambulante Zentren aus, Kantone stehen als Eigentümer der Spitäler und gesundheitspolitische Steuerungsakteure in einer heiklen Doppelrolle, Gruppenpraxen und Ärztenetze gewinnen an Bedeutung – und gleichzeitig fehlt es weiterhin an Haus- und Kinderärzt:innen.

Wer sorgt dafür, dass die Haus- und Kinderärzt:innen EFAS mitgestalten können? Welche Voraussetzungen brauchen wir dazu? Und wie kann «ambulant vor stationär» mit EFAS sichergestellt werden?

Diese Fragen diskutieren wir mit führenden Vertreter:innen aus Politik, Gesundheitswesen und Praxis.

Datum

Donnerstag, 24. September 2026

Zeit

18.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ort

Raiffeisen Forum, Schauplatzgasse 11, 3011 Bern

Anmeldung

Sie können sich gerne auf unserer Webseite registrieren:

www.hausaerzteschweiz.ch/mitglieder/veranstaltungen/symposium



Programm

Donnerstag, 24. September 2026

- | | |
|-------------------|--|
| 17.30 – 18.00 Uhr | Empfang und Welcome Coffee |
| 18.00 – 18.10 Uhr | <p>«EFAS entscheidet nicht nur über Geldflüsse – sondern darüber, wie die künftige Grundversorgung aussieht.»</p> <p>Begrüssung und politische Einordnung
 Dr. med. Monika Reber / Dr. med. Sébastien Jotterand
 Co-Präsidium mfe</p> |
| 18.10 – 18.25 Uhr | <p>«EFAS – die politische Idee hinter der Reform»</p> <p>Alt-Regierungsrat Thomas Heiniger, Präsident Spitex Schweiz</p> |
| 18.25 – 18.40 Uhr | <p>«EFAS: eine Chance zur Stärkung der Grundversorgung?»</p> <p>Marco Romano, stv. Direktor prio.swiss</p> |
| 18.40 – 18.50 Uhr | <p>«Was die Kantone von EFAS erwarten und wie sie die Gesundheitsversorgung der Zukunft sehen»</p> <p>Kathrin Huber, Generalsekretärin GDK</p> |
| 18.50 – 19.35 Uhr | <p>Podiumsdiskussion</p> <p>«Wer gewinnt/übernimmt unter EFAS die ambulante Grundversorgung?»</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thomas Heiniger, Präsident Spitex Schweiz • Marco Romano, stv. Direktor prio.swiss • Kathrin Huber, Generalsekretärin GDK • Marcel Napierala, CEO Medbase-Gruppe
 Perspektive Gruppenpraxen / integrierte Versorgung • Vertreter:in mfe
 Haus- und Kinderärzteschaft / Versorgungsrealität |
| 19.35 – 19.45 Uhr | <p>Fazit und Schlusswort
 Co-Präsidium mfe</p> |
| Ab 19.45 Uhr | Networking-Apéro Rich |